

Ein besonderes Anliegen ist uns
die Weiterentwicklung der Theologie
und Pastoral:

«Die Regenbogenpastoral
im Bistum Basel leistet einen
wichtigen Beitrag für eine
Kirche, die viele Gesichter hat
und wo Menschen unab-
hängig von ihrem Geschlecht,
ihrer Herkunft und ihrem
Aussehen von Gott beschenkt
und durch die Gemeinschaft
untereinander bereichert
werden.»

Bischof Felix Gmür

Arbeitskreis Regenbogenpastoral Bistum Basel

Arbeitskreis Regenbogenpastoral Bistum Basel

Grösser als alles aber ist die Liebe:

Wir alle wollen angenommen sein – unabhängig davon, wen wir lieben und wie wir uns identifizieren. Wir sind Teil der grossen Vielfalt des Menschseins. Ob wir homo-, bi- oder heterosexuell sind, ob unser Geschlecht eindeutig ist oder nicht und ob dieses uns bei Geburt zugeschriebene Geschlecht wirklich unseres ist oder nicht, ein erfülltes Leben wünschen wir uns alle. Leben in Fülle wurde uns versprochen. Dahin sind wir gemeinsam auf dem Weg.

Der Arbeitskreis Regenbogenpastoral Bistum Basel steht für eine Seelsorge, die Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans¹ und intergeschlechtliche² Menschen sowie deren Angehörige und Freund:innen willkommen heisst.



[bistum-basel.ch/regenbogenpastoral](https://www.bistum-basel.ch/regenbogenpastoral)

Wer wir sind

Zum Arbeitskreis gehören Seelsorger:innen, Berater:innen, Erwachsenenbildner:innen, gleich- und / oder andersgeschlechtlich liebende Menschen, denen eine inklusive Pastoral ein Anliegen ist.

Was wir wollen

- alle Menschen in ihrem je eigenen Sein als Geschöpfe Gottes annehmen und wertschätzen
- Leben und Spiritualität von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans und intergeschlechtlichen Menschen aus einer Perspektive der ganzheitlichen Erfüllung verbinden
- die Lebensrealität von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans und intergeschlechtlichen Menschen in Kirche und Gesellschaft erkennen, ernstnehmen und thematisieren
- Vorurteile und Diskriminierung abbauen

1 Mit trans Menschen sind Personen gemeint, bei denen das bei der Geburt zugeschriebene Geschlecht nicht mit der Geschlechtsidentität übereinstimmt.

2 Intergeschlechtliche Menschen können genetisch und / oder aufgrund ihrer Geschlechtsorgane und Hormone nicht eindeutig dem weiblichen oder dem männlichen Geschlecht zugeordnet werden.

Was wir tun

- Grundlagen zur Regenbogenpastoral entwickeln
- Bildung und Begegnung an verschiedenen Orten des Bistums
- spirituelle Begleitung für trans und intergeschlechtliche, homo- und bisexuelle Menschen, sowie deren Angehörige und Freund:innen vermitteln
- Hauptamtliche und Freiwillige im Bistum Basel beraten und vermitteln
- bestehende Angebote im Bereich der LSBTI-Pastoral vernetzen

Grundhaltungen

- aufeinander hören und einander respektvoll begegnen
- eine wertschätzende Haltung der Annahme leben
- konstruktive Auseinandersetzungen fördern